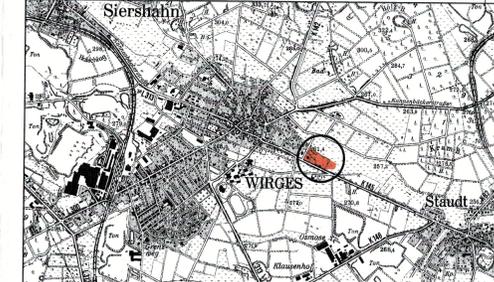




- ### LEGENDE
- Verkehrsflächen (Planung NBG)
 - Verkehrsflächen (Bestand und Planung)
 - private Grünflächen
 - öffentliche Grünflächen
 - Gewässerverlauf
 - Flächen für Versorgungsanlagen (Abwasserbeseitigung)
 - Baugrenze
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 - gepl. Grundstücksgrenzen
 - mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht belastete Fläche
 - gepl. Lärmschutzwand
 - Grenze des Geltungsbereiches
 - Gehölzanzpflanzungen
 - bestehende Bauwerke
 - bestehende Kanalisationsanlagen
 - Versorgungsleitungen bestehende Freileitungen
 - Versorgungsleitungen bestehende Freileitungen
 - Versorgungsleitungen entfallende Freileitungen
 - Versorgungsleitungen (unterirdisch) geplante Verkabelungen
 - allgemeines Wohngebiet **(WA)**
 - Mischgebiet **(MI)**
 - II max. Zahl der zulässigen Vollgeschosse
 - o offene Bauweise
 - GRZ 0,4 Grundflächenzahl
 - GFZ 0,8 Geschossflächenzahl
 - 18° - 45° Festsetzung der Dachneigung (nur geneigte Dächer zulässig)
 - ED festgesetzte Haustypen (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig)
 - Zweckbestimmung: Abwasser
 - KÜM Kabelübergangsmast (KEVAG)



VERFAHREN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
 DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 2 (1) BAUGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT WIRGES VOM 09. FEB. 2004 AUFGESTELLT UND AM ORTSGEBIETLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
 WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG
 AUF DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECHE DER PLANUNG IST AM _____ DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG HINGEWIESEN WORDEN. DIE ENTSPRECHENDEN ANORDNER SIND DURCH AUSLEGUNG DER PLANENTWÜRFE IN DER ZEIT VOM _____ BIS ZUM _____ ENTFOLGT.
 WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
 DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM _____ GEM. § 4 (1) BAUGB BETEILIGT WORDEN.
 WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

1. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
 DIESER BEBAUUNGSPLAN NACH GEM. § 3 (2) BAUGB EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG, TEXTFESTSETZUNG UND LANDESPFL. PLANUNGSBEITRAG IN DER ZEIT VOM _____ BIS EINSCHLIESSLICH _____ ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE AUSLEGUNG WURDE AM _____ ÖRTERLICH BEKANNT GEMACHT.
 WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

SATZUNGSBESCHLUSS
 DIESER BEBAUUNGSPLAN IST INCL. BEGRÜNDUNG, TEXTFESTSETZUNG UND LANDESPFL. PLANUNGSBEITRAG GEM. § 10 BAUGB VOM RAT DER STADT WIRGES AM _____ ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
 WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES
 MIT BESCHLUSS VOM _____ WURDE GESTELLT, DASS RECHTSVORSCHRIFTEN I. S. DES § 11 (3) BAUGB BZW. § 86 (6) LANDESPFL. VERLETZT WÜRDEN. DIE KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES WIRGES, DEN _____ (SIEGEL) STADTBÜRGERMEISTER

ERNÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE
 - BAUGESETZBUCH (BAUGB) VOM 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, BER. BBBl. 1998 I S. 137)
 - BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) VOM 23.11.1990 (BGBl. III S. 213-12)
 - VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLANE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANHALTES (PLANV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
 - LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBAU) VOM 08.03.1995 (GVBl. S. 19)
 - VERORDNUNG ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDESPFLEGE (LPFLB) VOM 14.06.1994 (GVBl. S. 280)
 - GEMEINDERORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (GEMO) VOM 31.01.1994 (GVBl. S. 153)

IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG.

genehmigt:
 gehört zum Bescheid vom 02. Feb. 2004

Ergänzt / Geändert	Name	Datum
	Grün	März 2003
	Grün	September 2003
	Grün	November 2003

Planung · Objektbetreuung
ING.-BÜRO A. HÜBINGER

Bebauungsplan
 "Steinerne Brücke"
 in der Stadt 56422 Wirges
 Erschließungsgesellschaft mbH A. Hübinger

B - Plan "Steinerne Brücke"

Projekt Nr. / Blatt Nr.: 501.03.01 / 1
 Maßstab: 1:500
 Datum: Januar 2003

Ingenieurbüro Alexander Hübinger · Beratender Ingenieur Lohmühlenstraße 60 56422 Wirges
 Fon 02602/934501 Fax 02602/934503 Mail: info@ib-huebinger.de Web: www.ib-huebinger.de

Kanalisation
 Strassenplanung
 Wasserwirtschaft
 Bauleitplanung